

	<p>Objekt: Karthago?</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18302082</p>
--	---

Beschreibung

Kratzer auf dem Januskopf auf der Vorderseite.

Vorderseite: Weiblicher Januskopf mit Ährenkranz.

Rückseite: Iupiter in von Victoria gelenktem Viergespann (quadriga) nach r. In der l. Hand hält er ein Zepter und mit der r. Hand schleudert er einen Blitz.

Verkratzt: Ein oder mehrere Kratzer, absichtlich oder unabsichtlich beigebracht. Diese können auch durch die Bergung oder eine unsachgemäße Reinigung bzw. Lagerung entstanden sein.

Grunddaten

Material/Technik:

Elektron; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.84 g; Durchmesser: 15 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 216-211 v. Chr.

wer

wo Karthago

Besessen wann

wer

Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Afrika

Schlagworte

- 3/8 Schekel
- Antike
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Metall
- Münze
- Stadt

Literatur

- K. Jenkins, Some Coins of Hannibal's Time, in: T. Caruso (Hrsg.), Studi per Laura Breglia I (1987) 223 f. (Karthago).
- K. Rutter, Historia Numorum. Italy (2001) 161 Nr. 2013 (216-211 v. Chr., Karthago?, 3/8 Schekel).
- M. H. Crawford, Provenances, Attributions and Chronology of Some Early Italian Coinages, in: Coin Hoards IX (2002) 274 (Südostitalien)..
- M. von Bahrfeldt, Die Römische Goldmünzenprägung während der Republik und unter Augustus (1923) 21 Nr. 8,17 (dieses Stück, 216-211 v. Chr., Capua).